

Europa-Union wählte Wuermeling zum Schatzmeister

Erfolgreiche Kandidatenbesetzung

WERNE. Als riesigen Erfolg wertet Martin Kersting, Vorsitzender der Europa-Union im Kreis Unna, die Ergebnisse des Bundeskongresses der Europa-Union Deutschland in Berlin. „Die Bemühungen des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der letzten Jahre sind belohnt worden: Sowohl unsere Sachanträge, als auch unsere Kandidaten für das Präsidium haben Mehrheiten gefunden“, kommentiert er den Verlauf.

Kersting, der seit neun Jahren dem Landesvorstand der überparteilichen Organisation als Schatzmeister angehört, hatte sich seit langem dafür eingesetzt, dass sich der Landesverband mehr auf Bundesebene engagiert. Nachdem der ehemalige Stadtdirektor Wernes, Dr. Heinrich Hoffschulte, vor zwei Jahren aus dem Präsidium ausgeschieden war, war der Tiefpunkt des Einflusses erreicht.

Am vergangenen Wochenende nun wählte der Kon-

gress die Lüner Stadtverbandsvorsitzende Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle in das Präsidium. Mit Heinz-Wilhelm Schumann aus Bonn ist der Landesverband NRW nun gar zweifach vertreten. Kersting selbst wurde als Mitglied des Schiedsausschusses wiedergewählt, der innerverbandliche Streitigkeiten schlichten soll.

Im Zeichen des Wechsels

Personell stand der Bundeskongress im Zeichen des Wechsels an der Spitze: Peter Altmaier, der die Europa-Union fünf Jahre lang geführt hatte, verzichtete auf eine Wiederwahl und machte Platz für den Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Rainer Wieland aus Baden-Württemberg. Zum Schatzmeister wählte der Kongress Prof. Dr. Joachim Wuermeling, Sohn des ehemaligen Werner Stadtdirektors.

Aus der Herbern
Ausgabe RN Herbern
Donnerstag, 1. Dezember 2011
Seite 21
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG



Zu einem Gruppenfoto stellten sich die Delegierten aus Nordrhein-Westfalen mit dem neugewählten Präsidenten der EUD, Rainer Wieland, zusammen.

Foto Erlenkamp